

17.09.2025, 18:00-20:00, Haus am Mierendorffplatz

Anwesende: Felix Isermann, Andrea Isermann-Kühn, Patricia Spengler, Rainer Leppin, Silvia Lindmüller, Andrea Hauck, Lutz Lüders, Antje Marx, Bettina Sobtzik, Kati Balcerowiak, Gundi Kälber, Hartmut Eschenburg, Beate Senka, Joachim Saint-Paul, Odilia Verbraak

Tagesordnungs- punkt	Thema (Kontext)	To Dos bis wann
1. Tram-Ausbau:	Senat +BUND+Stadtrat Schruoffenegger sind unterschiedlicher Meinung, wie viele Bäume auf der Mierendorff-INSEL durch den geplanten Tram-Ausbau gefährdet sind • IZKT diskutiert das Thema um einen gemeinsamen Konsens nach außen zu finden • Während der Diskussion wird immer wieder die fehlende Klarheit bezüglich der Anzahl der betreffenden Bäume angesprochen • Das Gremium zeigt sich besorgt, dass die Standfestigkeit der Bäume in der Kaiserin-Augusta-Allee, langfristig durch die Baumaßnahmen nicht gewährleistet sein könnte. • Zusätzlich fehlt eine Koordination zu Baumaßnahmen Rudolf-Wissel-Brücke +Siemensbahn • Durch die Ufersanierung werden alle Bäume entlang des Ufers in den nächsten 15 Jahren gefällt • Es wurden viele Argumente für und gegen den Ausbau der Tram diskutiert. Fast alle Mitglieder sind gegen den Ausbau, da ihnen das Stadtgrün wichtiger ist und die bisherige Anbindung als ausreichend bewertet wird	Das Gremium fordert eine klare Datengrundlage, um die Diskussion zwischen den Akteuren zu versachlichen und um selbst eine Entscheidung abgeben zu können.
2. Situation Bahnhof Jungfernheide	Anwohner:innenversammlung zum Thema Bahnhof Jungfernheide: Sicherheit, Müll, Drogenhandel, Alkohol • Welche Position bezieht das IZKT und was kann unternommen werden: • Polizeipräsenz • mehr Lampen außerhalb des U-Bahnhofes, der Platz muss heller werden • Zusammenbringung aller zuständigen Unternehmen, Bahn+BVG+Bezirk	Valentin fragt bei Herrn Kleebank und Herrn Kaufmann nach, wie und ob das IZKT unterstützen kann

Protokoll zur Sitzung des INSEL-Zukunftsteams

	• die Politiker müssen in die Pflicht genommen werden • die Schwierigkeit bei diesem Thema besteht am geringen politischen Interesse und an den unklaren Zuständigkeiten	
3. Orte für Baumscheiben und Regen-wassertonnen	Derzeit gibt es 6 vereinzelt bepflanzte Baumscheiben, die allerdings nicht als solche wahrgenommen werden. • Es wird vorgeschlagen, dass die Baumscheiben am Mierendorffplatz in einer großen Aktion gemeinsam bepflanzt werden, um dem Thema mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen. • Bepflanzung sollte nach der Vorgabe des Grünflächenamtes erfolgen, dabei unterstützen kann die Natur- und Umweltbildungsstelle in der Tauroggerer Straße und die AG Klima (Pflanzen, Liste an geeigneten Pflanzen, etc) • Baumpaten, die die Pflege übernehmen sind zwingend erforderlich • die Regentonne am Mierendorffplatz/WC könnte zur Bewässerung der Baumscheiben nützlich sein • die Regentonnen (Mierendorffstraße und -platz) sind Eigentum der Dorfwerkstatt, die sich auch darum kümmert	Idee eines Inselforums um Interessenten für Baumpatenschaften zu finden Kiezbüro kann bei der Koordination und Organisation mithelfen
4. Bauvorhaben	Goslarer Ufer: Laut eines Zeitungsartikels ist sowohl die Incept GmbH, als auch die Ziergert Group insolvent. Ein neuer Eigentümer hat das Grundstück übernommen. • unser Forderungskatalog soll/muss an das Bezirksamt übergeben werden • Frage an das Bezirksamt/Stadtrat, wie ist der derzeitige Stand Parkplatz Sömmeringhalle: • Bebauung eines Gebäudes mit Vielfachnutzung für 2030 geplant, Fertigstellung 2033 • Es sollen auch bereits Pläne dazu vorliegen • alle zuständigen Bereiche wurden einbezogen und konnten Stellungnahmen zur Planung abgeben • Laut Stadträtin ist das Globe Theater nicht durch den Neubau gefährdet (Schulden wurden bezahlt, Konditionen der Pacht sollen verhandelt werden)	Valentin schreibt den Stadtrat an und fragt nach Valentin schreibt Frau Schmitt-Schmelz an und fragt nach was geplant ist. Ferner bittet er um die Pläne, da diese ja öffentlich zur Verfügung stehen.

Protokoll zur Sitzung des INSEL-Zukunftsteams